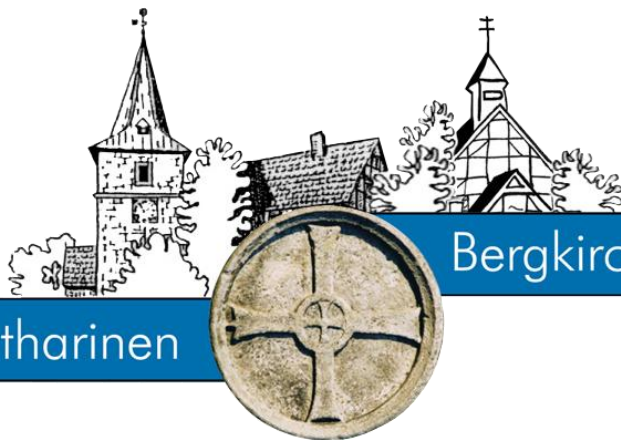




St. Katharinen

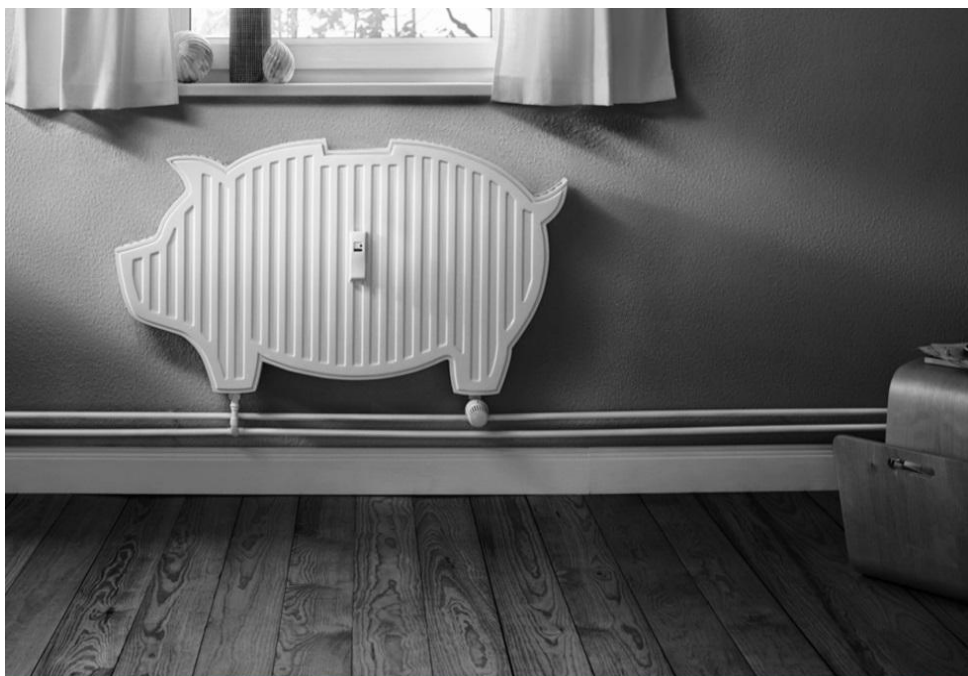
Bergkirchen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

*300 Jahre Orgelmusik
in der Kirche Bergkirchen
Die Kirchengemeinde feiert am 5. Juni das 5. Chorfest*

Juni - Juli - August 2016



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Gemeindebrief 2-2016

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Inhalt

Besinnung	4-5
Worte zum Orgelmusik-Jubiläum	6-7
Konzert für Orgel und Gesang am Pfingstmontag 2016	8-9
Abendmahl	10-11
Rückblick auf den Weltgebetstag am 4. März	12
Andacht zur Todesstunde am Karfreitag - Rückblick	13
Der Konfirmanden-Jahrgang 2016 sagt "Danke!"	14-15
Kirche mit Kindern - Kinderbibelwoche und Ferienspaß	16-17
Pilgern im Klosterwald Loccum	18
Schön, dass es den Frauenkreis gibt	19
Nachruf - Friedrich-Wilhelm Nölke und Irmgard Ulrich	20-21
Einladung zum 5. Chorfest am 5. Juni	22
Gottesdienste Juni - Juli - August	23-29
Familien- und Taferinnerungsgottesdienst am 19. Juni	24
Gottesdienst auf dem Haarberg am 17. Juli	26
Musikalischer Gottesdienst am 7. August und Orgelkonzert zum Orgeljubiläum am 20. August	28
Geburtstage Juni - Juli - August	31-33
Freud und Leid	35
Terminkalender	37
Ansprechpartner / Kontakte	38



Fair ist mehr.
Unsere Gemeinde
unterstützt den fairen Handel:
FAIRTRADE-KAFFEE
auf allen Gemeindeveranstaltungen

Besinnung

Liebe Gemeindeglieder,

Wenn der Frühling Einzug gehalten hat, wird ein Hunger nach Leben in uns wach, der in südlichen Ländern geradezu rauschhaft erlebt wird. Für uns Nordeuropäer ist es fast peinlich, wenn wir solch ekstatische Gefühle in uns entdecken.

Aber ist unsere „Coolness“ nicht eher ein Manko? Sind wir eigentlich echt, wenn wir unsere Erwartungen an das Leben auf „vernünftiges Maß“ herunterschrauben und uns nicht von Herzen freuen können? Sind wir vielleicht zu sehr „Kopfmenschen“, die alles problematisieren müssen?

Mich beeindruckt immer wieder das Selbstbewusstsein meiner Enkelkinder, wie sie sich freuen können, stolz und mutig sein können, lustig und traurig, ohne dafür ein Maß einhalten zu müssen.

Der Monatsspruch für den Juni ist mir zum hilfreichen Gedanken geworden:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. 2. Mose 15,2

Meine Stärke ist nicht von mir, nicht ich trete selbstbewusst auf, nicht ich bewege mich, um mich zu freuen, traurig zu sein oder wütend.

Sondern: Mein Selbstbewusstsein und meine Emotionen kommen über mich, von außerhalb meiner selbst! Da kommt es über mich, es überkommt mich.

Echt sein, ehrlich in seinen Gefühlen, sehnen wir uns nicht danach?

Vielleicht wissen wir schon selbst nicht mehr, wann wir Masken voneinander tragen oder ob wir echt sind!

Die Sehnsucht nach Echtheit ist wohl das, was wir mit dem Urlaub verbinden. Endlich zu sich kommen, Mensch sein.

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr..!



Stärke und Lied ist eine Zusammenstellung, die für mich gut nachzuvollziehen ist. Wenn man nicht singen kann, liegt das meist am fehlenden Selbstbewusstsein. Und wer mit sich im Reinen ist, der summt und singt oft auch während der Arbeit vor sich hin.

Der Schwung des Lebens entsteht auf dem Spannungsbogen, vom erwartungsvollen Beginn eines Tages, erwartungsvollen Jahresanfängen oder erwartungsvollen Anfängen neuer Lebensabschnitte her, und dieser Schwung kann weit reichen. Goldene und diamantene Hochzeiten bezeugen das.

Ich wünsche uns, dass der Spannungsbogen dieses Sommers auf echten Empfindungen ruht, auf Gottvertrauen und Lebensfreude! Dass wir uns selbst wieder spüren in echten Empfindungen!

Ihr Hartmut Steinwachs

Worte zum Orgelmusik-Jubiläum



Es war das Jahr des Herrn anno 1716, als die St. Katharinen-Kirche zu Bergkirchen ihre vermutlich erste Orgel erhielt. Das zumindest belegen die alten Rechnungsbücher im Pfarrarchiv und das aus Holz hergestellte Orgelprospekt, mit der in Goldbuchstaben gefassten Jahreszahl 1716.

Das Schleierbrett, die Rosensträube und die Engelsköpfe (welche übrigens ursprünglich Teile der Kanzel zierten) und ein Zimbelstern vervollständigen die Ansicht der heutigen Schmuckgestaltung.

Wenn nun auch die ursprüngliche Orgel 1976 durch eine neue ersetzt werden musste, können und wollen wir in diesem Jahr dennoch 300 Jahre Orgelmusik in der Kirche Bergkirchen feiern.

Für den Raum in unserer Kirche wurde die Orgel entworfen und sie ist wunderbar. Nie zu laut, nie zu leise, sondern so wie sie ist passt sie zu uns und wir zu ihr. Diese Musik wollen wir würdigen.

Reinhard Zoske

Bitte beachten Sie unsere Einladung zu einem *Musikalischen Gottesdienst* und einem *Orgelkonzert* anlässlich des Orgel-Jubiläums unter den besonderen Gottesdiensten auf Seite 28.

Kleine Chronologie zur Bergkirchener Orgel

1715/16 - Für die neue Orgel werden in den Gemeinden Bergkirchen, Wölpinghausen, Wiedenbrügge, Schmalenbruch, Windhorn sowie Winzlar, Auhagen und Düdinghausen von den Dorfbewohnern insgesamt über 354 Taler "aus guten freien Willen" gegeben.

1716 - wird der "Herforder Orgelmacher" Hinrich Clausing mit dem Bau der Orgel beauftragt. Der Bau der notwendigen Prieche wird von den ortsansässigen Handwerkern übernommen.

1730 - werden knapp 20 Taler an den Maler Klages aus Stadthagen für die Ausmalung des Prospektes bezahlt.

In den Folgejahren wird bis 1840 nur von kleineren Reparaturen berichtet.

1840 - wird der Küster und Organist Johann Friedrich Stein an der Orgel tätig. Die Aufstellung der Arbeiten berichtet von einem Manual, einer Koppel und 26 Pfeifen einer "Posaune" sowie von zwei Bälgen.

1879 - erfolgt eine große Renovierung durch den Orgelbauer Friedrich Meyer aus Herford.

1917 - gelingt es der Gemeinde, die Prospektpfeifen zu behalten, als überall die Zinnpfeifen für die Rüstung abgeliefert werden müssen.

1932 - erhält die Orgel ein elektrisches Gebläse.

1961 - erhält die Orgel neue Prospektpfeifen, ein neues Register Flöte 4' sowie ein neues Manual. Das Instrument gilt als Denkmalogel.

1973 - gibt es aus der Gemeinde erste Überlegungen zu einer neuen Orgel.

1976 - wird dem Bauplan und Kostenvoranschlag des Orgelbauers Ott aus Göttingen zu einer neuen Orgel zugestimmt. Die Kosten des aufwendigen Um- und Neubaus in Höhe von 204.610,45 DM übernimmt vorwiegend die Landeskirche.

2001 - stand eine Generalreinigung und Austausch einiger Verschleißteile an, wozu die Orgel komplett zerlegt werden musste. Diesen Umstand nutzte man dazu, das Klangbild der Orgel zu überarbeiten.



Konzert für Orgel und Gesang am Pfingstmontag 2016 in Bergkirchen



Die Königin der Instrumente, die Orgel, ist vor 300 Jahren in unsere Kirche eingezogen. Wir feierten festlich ihren Geburtstag am Pfingstmontag in der Sankt Katharinen-Kirche zu Bergkirchen.

Die ersten Orgelklänge wurden vom Komponisten, George Kochbeck, selbst vorgestellt - als wundersame Wesen, die in der Orgel nisteten. Dennoch machte sich bei den sonst so unüblichen, wahrhaftig wundersamen Klängen, bei einigen Zuhörern „wundersame Gefühle“ breit... So ein neumoderner Kram? Wo ist der Notausgang?

Meisterhaft schafft es der Komponist - gleichzeitig auch der Organist - die wundersamen Wesen zu bekehren und fast unmerklich wandelt sich der „schräge Ton“ in eine berührende warme Melodie, passend zu den prächtigen Farben, die Oliver Roth in den Altarraum zaubert.

Das Konzert nimmt seinen Lauf - und wie es bei einer Kirchenorgel üblich ist, kommen alte und neue Lieder, meisterhafte und laienhafte Stimmen, Schülerinnen und Rentner zum Zug, denn der Liebe Gott versammelt unter seinen Fittichen gern alle Glieder seiner Gemeinde.



Lieder aus dem Gesangbuch neu gesetzt, Themen aus den 3 Jahrhunderten der Orgelgeschichte, vertont durch George Kochbeck und dargebracht von den Solisten Felizitas Breest, Jens Petersen und Rouven Tyler sowie den Nachwuchssolistinnen Ennie Kochbeck und Clara Zoske. Begleitet von dem Wunder von Bergkirchen: Dem gemischten Chor (WiSchBeWö), der deswegen besteht, weil der Chorleiter (Sie ahnen es schon, es ist der Komponist und Organist...) es uns zutraut und uns fordert und fördert und wir mit unendlicher Freude *sein* dürfen, singen dürfen.

Begeisterter Applaus an einigen Stellen, ergriffene Stille an anderen war der ehrlichste Dank für die Künstler! Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Aber es hätten auch kaum mehr kommen dürfen, die Kirche platzte aus allen Nähten!

Wie man hört, soll es vielleicht fortan jedes Jahr zu Pfingsten eine Geburtstagsfeier geben? Denn warum sollte eine Königin nicht auch ihren 301sten Geburtstag würdevoll begehen? Lassen wir uns überraschen!

Erika Mendoza





Abendmahl

Warum feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl in unterschiedlichen Formen?

Warum tauchen manche Gemeindeglieder die Oblate in den Wein oder Traubensaft? Und warum versuchen wir das Abendmahl im Gottesdienst gleichzeitig mit Wein und Traubensaft zu feiern?

Die Fragen begegnen mir in letzter Zeit häufiger, also antworte ich umgehend auf die Fragen der Gemeinde im Gemeindebrief. Der Kirchenvorstand hat darüber vorher schon beraten.

Mit der Praxis des Abendmahls verbinden wir die Einsetzungsworte, die Jesus Christus, Gottes Sohn, auf Erden selbst praktizierte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus: Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Die Feier des Abendmahls hat die Bedeutung von Gedächtnis, Vergebung und Teilhabe an Jesus Christus durch Aufnahme des Wortes, des Brotes und des Weines oder Traubensaftes. Dr. Martin Luther: „Wer den Worten Glauben schenkt, der hat, was sie sagen und wie sie lauten, nämlich, Vergebung.“

Die evangelisch Glaubenden kommen in ihrem Verstand an Grenzen. Jesus Christus ist „in, mit und unter Brot und Wein gegenwärtig.“ Weiter können wir es sprachlich nicht in Worte fassen, was wir mit Jesus Christus beim Abendmahl feiern.

Form des Abendmahls

Die gebräuchliche Form ist in der Kirchengemeinde Bergkirchen, an jedem ersten Sonntag im Monat und auf Nachfrage in Winzlar zweimal im Jahr, Abendmahl zu begehen. Inzwischen hat der Kirchenvorstand mit der Gemeinde einen Weg entwickelt, dass der Abendmahlgottesdienst deutlich unter 60 Minuten dauert. Wer zum Abendmahl kommt, soll nicht mit einem zu lange Gottesdienst konfrontiert werden.

Bei angebrachten Themengottesdiensten geht das Abendmahl durch die Reihen. Auch das Hausabendmahl (früher Krankenabendmahl), ist eine sehr individuelle Seite von kirchlichem Angebot, tröstlich obendrein und kann gerne öfter bei den Pastoren für Zuhause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus angefragt werden.

Da gerade Kinder sich mit viel Vertrauen die Welt erobern, ist es sehr bewundernswert, wie begeistert die Kinder das Abendmahl feiern. Denn auch Kinder, wie auch Konfirmanden, sind von der Kirchenleitung zum Abendmahl zugelassen. Obendrein hat der Kirchenvorstand zwei weise Entscheidungen beschlossen. Erstens: Traubensaft zuzulassen und zweitens: Kinder und Konfirmanden über die Bedeutung des Abendmahls zu unterrichten. Im Konfirmandenunterricht, in Kindergartengottesdiensten und Taferinnerungsfeiern kommen wir als Gemeinde diesem Auftrag sehr gewissenhaft nach.

Reinhard Zoske

- | | |
|------------|--|
| Hostie: | Das ungesäuerte Brot des Abendmahls, aus reinem Weizenmehl vermischt mit Wasser zu dünnen Scheiben ausgebacken. |
| Hygiene: | Es gibt Gemeindeglieder, die fragen sich, wie hygienisch ist es aus einem Kelch zu trinken? – Der Kelch wird beim Austeilen gedreht und mit Hygienetücher sofort abgewischt. |
| Intinctio: | Eintauchen lat. So wird das Eintauchen der Oblate in den Kelch genannt, um nicht aus dem gemeinsamen Kelch zu trinken und dennoch am Abendmahl teilzunehmen. |
| Oblate: | „Das Geopferte“; im evangelischen Sprachgebrauch gleichbedeutend für Hostie= Abendmahlsbrot genannt. |

Rückblick auf den Weltgebetstag am 4. März



Jedes Jahr am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag statt. Es ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen.

Bei uns feiern wir den WGT abwechselnd in der evangelischen Kirche in Sachsenhagen, der katholischen Kirche und in der Kirche Bergkirchen, wo wir am 4. März

diesen Jahres überwältigend viele Frauen und auch ein paar Männer zum Gottesdienst begrüßen durften.

Das Vorbereitungsteam aus den drei Gemeinden traf sich seit Ende Januar sechs mal, um aus den vielen methodischen Vorschlägen der kubanischen Frauen zum Thema „*Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf*“ den Gottesdienstablauf zu gestalten. Entscheidungen über die Textauswahl und die Rollenverteilungen mussten getroffen, die Lieder eingeübt, landestypische Requisiten zusammengetragen und teilweise kreativ hergestellt werden. Auch die Frage, was an landestypischem Essen im Anschluss an den Gottesdienst angeboten werden sollte, musste geklärt werden. In den vergangenen Jahren trug jede etwas zum Buffet bei, dieses Mal wurde unter Mitwirkung von Steffi Slesinger in der LHH-Küche viel Gemüse für eine „kubanische“ Suppe geschneppelt.

Besonders schön fanden wir, dass diesmal drei Konfirmandinnen am Gottesdienst mitgewirkt haben. Ihnen und Petra Jansen, die uns mit ihren Bläserinnen aus dem Posaunenchor Hagenburg musikalisch begleitet hat, sei, wie allen anderen des Vorbereitungsteams, herzlich gedankt. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben, galten auch ihnen.

Ingrid Johannßen, Sonja Hartmann, Ulrike Brandes, Christa Toepfer-Huck

Andacht zur Todesstunde am Karfreitag 2016

Will man am Karfreitag nachvollziehen, was wir da eigentlich feiern - nein, sicher nicht feiern, sondern... würdigen? Erinnern? Wessen wir gedenken!

Also noch einmal: Will man am Karfreitag nachvollziehen, wessen wir gedenken, fehlt uns nicht nur bei der Formulierung schon das richtige Wort. Wenn wir uns vorstellen, dass ein Mensch (und Jesus war damals Mensch geworden - für uns!), dass ein Mensch für uns alle stirbt, sich hingibt, damit unsere Sünden vergeben werden, dann fehlen einem die Worte...

„Vater, Vater, warum hast Du mich verlassen?“ die Verzweiflung Jesu' am Kreuz lässt uns verstummen. Wenn sogar er, der gleichzeitig Mensch und Gott war, der es hätte wissen müssen, sich verlassen fühlt, wie ratlos stehen wir davor?

Und daher ist es gut, dass Gott uns die Musik geschenkt hat. Wenn die Worte aufhören, ist es die Musik, die uns begegnet, aufwühlt, berührt, auffängt. Sie schafft es, die Stunde des Todes Jesu' am Kreuz in Würde zu begehen, ohne dass Worte notwendig sind.

Joseph Haydn schrieb im Jahr 1787 ein Orchesterstück „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“, zu dem er selbst eine Streichquartett-Version fertigte. Diese wurde uns von dem Streichquartett Via Artis mit Bravour dargeboten.

Wundersam berührt, in guten Gedanken geborgen und von Gottes Mysterium umweht verließen die Zuhörer die Kirche und wünschten sich unbedingt in den kommenden Jahren eine Wiederholung.

Erika Mendoza





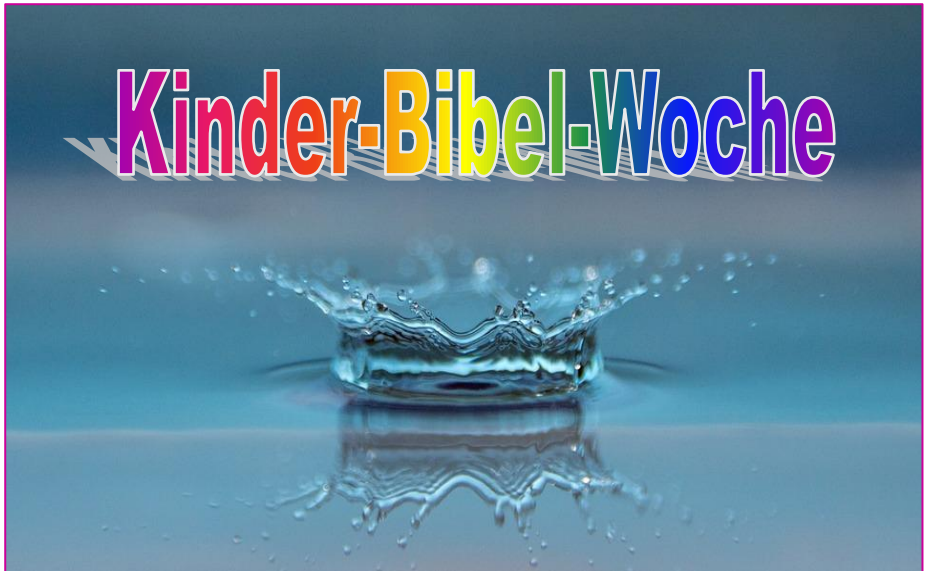




Kirche mit Kindern

Wasser ist Lebenskraft und Salz ist Würze

Experimente mit Wasser und mit Salz helfen uns spannende Entdeckungen zu machen. Daneben wollen wir spielen, Geschichten hören und über Gott und die Welt erzählen.



Mit allen Kindern und ihren Freundinnen und Freunden (im Alter von 5 - 11 Jahren) treffen wir uns am

- ***Mittwoch, 17.08.***
- ***Donnerstag, 18.08.***

jeweils von 15 - 17 Uhr in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Evtl. gibt es als Zugabe noch den Freitagnachmittag (19.08.).

→ Der Kostenbeitrag beträgt 1,50 € pro Kind und Tag. Anmeldungen bitte bis zum 12.08.2016 oder kurzfristig direkt bei Pastor Zoske unter der Telefon-Nummer 05037-2387 (auch auf AB möglich).

Ferienpaß



Sommerferien 23. Juni bis 3. August

Auch in diesen Sommerferien macht unsere Kirchengemeinde beim Ferienpaß der Samtgemeinde mit und ihr seid alle herzlich eingeladen!

23.06.2016 Donnerstag 15 - 16:30 Uhr (7-14 Jahre)	Inlineskaten in die Ferien Treffpunkt: Kapelle Winzlar, Südstraße in Winzlar Kosten: keine / Mitbringen: Inliner, Helm, Ellenbogen-, Hand- und Knieschoner, Erfrischungsgetränke
08.07.2016 Freitag und 13.07.2016 Mittwoch 15 - 17 Uhr	Wir töpfern die Gruppe "Igel & Co." - Töpfern in Auhagen (6 - 11 Jahre) Treffpunkt: TERRA-Keramikwerkstatt, Auf dem Rähden 45 in Auhagen / Kosten: 1,50 € pro Person
11.07.2016 Montag 15 - 17 Uhr (6-14 Jahre)	Wir backen Friedenskekse in Sommerfarben Treffpunkt: Ludwig-Harms-Haus, Bergkirchener Str. 34, Bergkirchen / Kosten: keine
14.07.2016 Donnerstag 8:45 - 18 Uhr (7-15 Jahre)	"Auf ins Universum!" - Fahrt nach Bremen Treffpunkt: Pfarramt Bergkirchen, Bergkirchener Str. 30, Bergkirchen / Kosten: 9,- € (Eintrittsgeld) pro Person Mitbringen: Tagesverpflegung und evtl. Taschengeld
27. - 28.07. Mi ab 15 Uhr mit Übernachtung bis Do 10 Uhr	Schatzsuche (7 - 13 Jahre) Ort: Ludwig-Harms-Haus, Bergkirchener Str. 34, Bergkirchen Kosten: 7,50 € pro Person (Übernachtung, Abendbrot und Frühstück) Mitbringen: 3-teilige Bettwäsche, evtl. Taschengeld

Für weitere Informationen und Anmeldung verweisen wir auf den Prospekt im Rathaus zu Hagenburg bzw. Homepage der Samtgemeinde Sachsenhagen: <http://www.hagenburg.de/tourismus-und-freizeit/aktion-ferienpass/2016-programm/>

Schön, dass es den Frauenkreis gibt



Der Frauenkreis trifft sich alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Ludwig-Harms-Haus in Bergkirchen.

Die Abholung erfolgt auf Wunsch mit dem Kirchenbus.

Wir beginnen mit einer Andacht, danach genießen wir Kaffee und Kuchen. Wenn jemand Geburtstag hatte, gratulieren wir gemeinsam und singen ein Lied.

Unser Ziel ist es, unter einer großen Themenvielfalt zusammen einen schönen Nachmittag zu verbringen und in Leib und Seele gestärkt, frohen Mutes wieder nach Hause zu gehen.

Wann kommen Sie vorbei? Wir freuen uns über jedes neues Gesicht. Jede ist uns willkommen. Schnuppern Sie doch mal rein!

Weitere Auskünfte auch gerne telefonisch: 0 50 33 - 71 49

Ulrike Brandes

Pilgern im Klosterwald Loccum

Meditativ, achtsam, langsam unterwegs sein

Auf einer kurzen Wegstrecke von 5 km werden uns die Bilder der Schöpfungsgeschichte des Künstlers Werner Steinbrecher durch den Klosterwald begleiten und uns selbst als Teil der Schöpfung wahrnehmen lassen.

Anschließend stärken wir uns im Klostercafé "Himmelszelt".

"Wir inmitten der Schöpfung"

11. Juni, 11 - 14 Uhr

Über Ihre Anmeldung freuen sich:

Christa Toepfer-Huck, Pilgerbegleiterin,
Tel. 0 50 33 - 97 15 23

Anne Riemenschneider, Pilgerpastorin,
Tel. 0 57 21 - 40 94

Christa Toepfer-Huck



Trauer erschließen - Eine Tafel der Gezeiten / Dr. Smeding,
M. Heitkönig-Wilp, 312 Seiten,
ISBN 978-3-941251-39-7, 29,90 €

Buchtipp

Trauer erschließen - Eine Tafel der Gezeiten

"Nein!" sagt eine Frau. Es platzt aus ihr heraus: "Der Trost nimmt mir meine Trauer weg. Das möchte ich nicht."

Das Buch *Trauer erschließen* hilft zu verstehen, wie und warum ich traurig bin. Kein anderes Buch ist vergleichbar!

Nachruf



Friedrich-Wilhelm Nölke

Friedrich-Wilhelm Nölke, "*Der im Rat Starke*" ist am 17. April 2016 in Stadt-hagen verstorben.

Im Psalm 1 heißt es: *Der im Rat Starke* "[...] ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit." Der Ehrenbürger der Gemeinde Wölpinghausen, Friedrich-Wilhelm Nölke, erdverwachsen wie ein Baum und stark im Wort - jederzeit, ist fast 90 Jahre geworden. Das Herausragende ist, Friedrich-Wilhelm Nölke war nicht einfach nur rhetorisch "gut drauf", sondern fernab der geschliffenen

Worte hatte er wirklich etwas zu sagen: privat, in der Landwirtschaft, in Haus und Hof, für die politische Gemeinde und in zahlreichen Ausschüssen, auch gerade in der Kirchengemeinde und dem Gemeindeleben.

Aus einem wachen Geist konnte er schöpfen, denn er hat sich viel gemerkt, was er gehört und erlebt hat. So denke ich an sein Gedicht auf Platt über das "Osterwater", an seine vielen Veröffentlichungen und an etliche lebendige, plattdeutsche Gottesdienste in der Kirche und auf der Diele. Seine Gespräche prägten das Dorfleben. Gespräche mit Nachbarn, Freunden, aber auch über den Gartenzaun mit Unbekannten. Da sprudelte es aus dem „Quell seines Geistes" nur so heraus. Dieser Nachsatz war immer bei ihm entscheidend: "Dafür danke ich Gott, dass er mir immer so viel geschenkt hat."

Im Namen des Kirchenvorstandes danken wir Friedrich-Wilhelm Nölke für die gemeinsame Zeit, viele gelungene gemeinsame Projekte und möchten in Würde von ihm Abschied nehmen. Am Ewigkeitssonntag werden wir aus christlicher Tradition seiner gedenken und die Familie mit ins Kirchengebet nehmen, damit der Geist des Trostes uns alle verbindet.

Reinhard Zoske

Nachruf

Irmgard Ulrich geb. Moehring

Im Alter von 86 Jahren ist Irmgard Ulrich am 2. Mai 2016 in Düdinghausen verstorben.

Seit Anfang der 90iger Jahre - über 20 Jahren - war Irmgard Ulrich in unserer Kirchengemeinde Mitbegründerin des Besuchsdienstes und später des Geburtstagskaffees.

Sie hatte immer einen Text in der Handtasche zum Vorlesen dabei, um ihre auch plattdeutschen Beiträge im Frauenkreis oder seit 40 Jahren im Kirchenchor zur allgemeinen Erheiterung zum Besten zu geben.



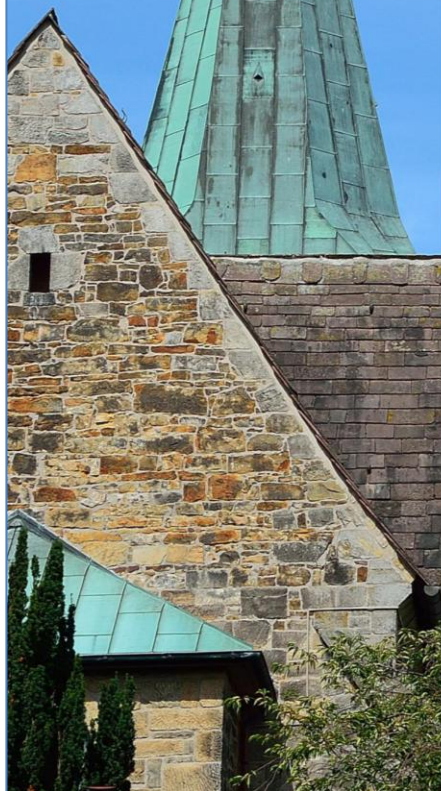
Darüber hinaus hat sie an überregionalen Besuchsdiensttreffen gestaltend mitgewirkt. Immer konnten sich Besuchte von ihr im Altenheim über anregende Gespräche, einen kleinen Blumenstrauß aus der Natur oder Garten oder dem frisch gedruckten und mitgebrachten Gemeindebrief erfreuen. Dann bestieg sie ihr Fahrrad und es ging noch zu weiteren Kontakten im Kirchspiel, wo sie meinte: "Da muss doch einer oder eine Besuch bekommen!"

Ihre lebensfreundliche Ausstrahlung und enorme Empathie paarte sich mit ihrer ruhigen Art, sich dann auch neuen Themen und Herausforderungen zu stellen. Irmgard hat uns so manches Mal zum Weinen und Lachen gebracht und ihr Platz im Gottesdienst war niemals leer.

Die Nachricht von ihrer Erkrankung und ihrem Leidensweg hat uns sehr bewegt. Die Kirchengemeinde Bergkirchen muss sich von einem lebendigen Gemeindeglied verabschieden. Wir nehmen die Familie mit ins Kirchengebet um Trost und Kraft. Wir befehlen Irmgard Ulrich den liebevollen Händen unseres Gottes an.

Reinhard Zoske

Singen
mit
Weitblick



Einladung

Zum 5. Chorfest
mit mehr als
10 einmaligen Chören

Sonntag, 5. Juni 2016

10:00 Uhr Zeltgottesdienst
10:30 Uhr Auftakt Chorfest
mit Grußworten
der Gäste
Auftritte der Chöre

Am Sonntag, den 5. Juni beginnt um 10:00 Uhr das diesjährige Chorfest, wie gewohnt hinter der St. Katharinen-Kirche in Bergkirchen. Gegen Wettereinflüsse durch ein Dach geschützt, genießen wir bei einem einzigartigen Weitblick ins Tal bis hin zum Steinhuder Meer, gemeinsam den Gottesdienst und Auftritt der Chöre.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen lädt Sie, sehr gerne auch in Begleitung, zum 5. Chorfest ein.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Pastor Reinhard Zoske
und Kirchenvorstand

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30
31556 Wölpinghausen



Tel 05037-2387 Fax 05037-5039
Kirche_Bergkirchen@t-online.de
www.kirchebergkirchen.de

Gottesdienste im Juni 2016

05.06.2016 Sonntag 10.00 h	Chorfest Predigt: P. Zoske, Kollekte: Kinder- gottesdienst in der eigenen Gemeinde, Auftritt vieler Chöre - für Essen und Trinken ist gesorgt, Orgel: T. Weller	Hinter der St. Katharinen Kirche im Zelt mit Blick auf das Steinhuder Meer
05.06.2016 Sonntag 10.00 h	2. So. n. Trinitatis Predigt: Studieninspektorin Kantuser, Kollekte: Eigene Gemeinde, Orgel: D. Freise	Hoffest bei der ÖSSM Winzlar
12.06.2016 Sonntag 10.00 h	3. So. n. Trinitatis Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: EKD- Ökumene u. Auslandarbeit, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
13.06.2016 Montag 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Waldfrieden
13.06.2016 Montag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof
19.06.2016 Sonntag 10.00 h	4. Sonntag. n. Trinitatis Predigt: Prädikantin B. Blok, Kollekte: Eigene Gemeinde, Orgel: T. Weller	St.Katharinen Bergkirchen
19.06.2016 Sonntag 10.00 h	Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst mit (Kinder-) Abendmahl Predigt: P. Zoske, Kollekte: Altarschmuck, Orgel: D. Freise	Kapellengemeinde Winzlar



Familien- und Tauferinnerungs- Gottesdienst

Wir decken den Tisch –
Groß und Klein beim Abendmahl

19. Juni - 10 Uhr
in der Kapelle Winzlar



19.06.2016 Sonntag 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Auf der Heide
19.06.2016 Sonntag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Altes Forsthaus
26.06.2016 Sonntag 10.00 h	5. Sonntag n. Trinitatis Predigt: Pn. Sandau, Kollekte: Ev. Jugendwerk / Jugendfreizeitheim Schloss Baum	St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Gottesdienste im Juli 2016

03.07.2016 Sonntag 10.00 h	6. Sonntag n. Trinitatis Predigt: Prädikantin Chr. Toepfer-Huck, Kollekte: Kirche mit Kindern, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Kirche Bergkirchen
03.07.2016 Sonntag 10.00 h	6. Sonntag n. Trinitatis Predigt: Studiendirektorin Dr. Huck-Schröder, Kollekte: Gottesdienstbedarf Kapelle Winzlar, Organist: D. Freise	Kapelle Winzlar
10.07.2016 Sonntag 10.00 h	7. Sonntag n. Trinitatis - Taufgottesdienst Predigt: P. Zoske, Kollekte: Seniorenarbeit, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
17.07.2016 Sonntag 10.00 h	8. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. i. R. Teschner, Kollekte: Gemeindegemeinschaft, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen



Gottesdienst

auf dem Haarberg
in Winzlar

17. Juli
10 Uhr



17.07.2016 Sonntag 10.00 h	Freiluft-Gottesdienst Predigt: P. Zoske, Kollekte: Musik in der eigenen Gemeinde, Organist: Herr Freise	Auf dem Haarberg Winzlar
17.07.2016 Sonntag 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Auf der Heide
17.07.2016 Sonntag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Altes Forsthaus
24.07.2016 Sonntag 10.00 h	9. Sonntag n. Trinitatis Predigt: Pn. Sandau, Kollekte: Jugendarbeit, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
31.07.2016 Sonntag 10.00 h	10. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Begegnung - Christen und Juden, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen

Gottesdienste im August 2016

07.08.2016 Sonntag 10.00 h	11. Sonntag n. Trinitatis Musikalischer Gottesdienst, Predigt: P. Zoske, Kollekte: Eigene Gemeinde, Organist: Lukas Adam	St. Katharinen Bergkirchen
07.08.2016 Sonntag 10.00 h	11. Sonntag n. Trinitatis Predigt: Konventual Dr. Linnenbrink, Kollekte: Altarschmuck, Organist: Herr Freise	Kapelle Winzlar



Es geht weiter:

Musikalischer Gottesdienst

7. August - 10 Uhr

Organist Lukas Adam, Auhagen, bringt mit eigenen Ideen die Orgel und uns in Schwung und lässt uns Gottes Geist und Musik erleben.

Orgelkonzert

„Ich ließ meinen Engel lange nicht los“

20. August - 18 Uhr

Orgelmusik
Gregorianischer Gesang
Bilder und Texte mit Oana Maria Bran

08.08.2016 Montag 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Waldfrieden
08.08.2016 Montag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof
14.08.2016 Sonntag 10.00 h	12. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: VELKD zur Unterstützung der ökumenischen Arbeit, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
21.08.2016 Sonntag 10.00 h	13. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Kirchengelände, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
21.08.2016 Sonntag 10.00 h	13. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. Zoske, Kollekte: Verschönerung der Kapelle, Organist: Herr Freise	Kapelle Winzlar
21.08.2016 Sonntag 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Auf der Heide
21.08.2016 Sonntag 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Pn. Sandau	Altes Forsthaus
28.08.2016 Sonntag 10.00 h	14. Sonntag n. Trinitatis Predigt: P. Zoske, Kollekte: Der Weltladen Stadthagen, Organistin: Fr. Weller	St. Katharinen Bergkirchen

FRISCHFISCH RÄUCHERFISCH MARINADEN FEINKOSTSALATE

GEBRÜDER OTTO
FISCHRÄUCHEREI GMBH



NEU

Ab sofort

NEU

neue Öffnungszeiten

Mi.: 8:00 bis 13:00 Uhr

Do.: 8:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

**von 11:00 bis 13:00 Uhr Backfisch frisch
aus der Pfanne**

Backfisch in Brötchen 4,90€

Backfisch mit Kartoffelsalat 5,90€



Triftstraße 14
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: 05037 849

www.fischotto.de

Geburtstage

Juni 2016

07.06.1934	Edith	Schneider	Bad Nenndorf	82
07.06.1935	Paul	Wahls	Wiedenbrügge	81
11.06.1927	Sophie	Stache	Wiedenbrügge	89
11.06.1935	Hannelore	Aumann	Wölpinghausen	81
11.06.1936	Gisela	Hermann	Wölpinghausen	80
11.06.1941	Gerda	Ahrend	Wölpinghausen	75
11.06.1946	Gisela	Hein	Wölpinghausen	70
12.06.1936	Sigrid	Schön	Bergkirchen	80
13.06.1934	Hans-Jürgen	Weddy	Winzlar	82
14.06.1927	Wolfgang	Schulz	Wölpinghausen	89
14.06.1928	Wilhelm	Brunkhorst	Wiedenbrügge	88
14.06.1932	Karl	Schneider	Bad Nenndorf	84
15.06.1926	Gerda	Fricke	Wölpinghausen	90
15.06.1941	Gerda	Kuhr	Winzlar	75
16.06.1936	Heinz	Wicke	Bergkirchen	80
18.06.1935	Edeltraud	Nitschke	Winzlar	81
19.06.1932	Paul	Lampe	Winzlar	84
20.06.1941	Siegfried	May	Wölpinghausen	75
21.06.1922	Lina	Rabe	Wölpinghausen	94
21.06.1936	Werner	Kubisch	Winzlar	80
22.06.1929	Ellen	Friedlandt	Winzlar	87
24.06.1936	Friedrich	Siegel	Winzlar	80
25.06.1929	Mariechen	Abelmann	Winzlar	87

MONATSSPRUCH
JUNI 2016

Meine **Stärke** und mein **Lied**
Retter ist der Herr, er ist für mich
zum **Retter** geworden.

EXODUS 15,2

25.06.1935	Gertrud	Lieker	Wölpinghausen	81
26.06.1925	Margot	Krömer	Wölpinghausen	91
26.06.1933	Heinrich	Dohemann	Winzlar	83
27.06.1935	Werner	Bock	Winzlar	81
28.06.1946	Elli	Golembiewski	Düdinghausen	70
29.06.1929	Erna	Behrendt	Wiedenbrügge	87

Juli 2016

02.07.1928	Rolf	Geisler	Wiedenbrügge	88
07.07.1946	Karin	Borkenhagen	Wölpinghausen	70
09.07.1919	Elfriede	Tiemer	Winzlar	97
09.07.1931	Ilse	Alten	Wiedenbrügge	85
12.07.1926	Herbert	Rettmann	Bergkirchen	90
15.07.1936	Werner	Meier	Winzlar	80
18.07.1925	Gerhard	Lehmann	Winzlar	91
19.07.1946	Wilhelm	Hermann	Wölpinghausen	70
20.07.1924	Lieselotte	Huch	Winzlar	92
21.07.1919	Gertrud	Wagner	Wölpinghausen	97
22.07.1915	Frida	Dammeyer	Wölpinghausen	101
23.07.1935	Inge	Abelmann	Winzlar	81
23.07.1941	Roswitha	Gärtner	Winzlar	75
25.07.1914	Käthe	Thomsen	Wiedenbrügge	102
25.07.1925	Karola	Taube	Wölpinghausen	91
25.07.1929	Heinz	Bohnhorst	Wölpinghausen	87
30.07.1931	Ilse	Wulf	Wölpinghausen	85
31.07.1928	Irmgard	Seegert	Bergkirchen	88

MONATSSPRUCH
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn
vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will,
und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

EXODUS 33,19

August 2016

02.08.1922	Irmgard	Zappe	Winzlar	94
02.08.1929	Wilhelm	Zabel	Düdinghausen	87
02.08.1932	Maria	Brandes	Düdinghausen	84
07.08.1933	Günter	Otto	Winzlar	83
08.08.1935	Hanna	Dembke	Winzlar	81
12.08.1946	Brigitte	Kuchta	Wölpinghausen	70
13.08.1929	Herta	Grimpe	Wölpinghausen	87
13.08.1934	Marlies	Just	Winzlar	82
13.08.1935	Heinrich	Sölter	Wiedenbrügge	81
14.08.1927	Anita	Skowranek	Winzlar	89
14.08.1929	Willi	Auhage	Winzlar	87
14.08.1931	Wilhelm	Schneck	Winzlar	85
15.08.1928	Waltraud	Rohe	Winzlar	88
16.08.1929	Charlotte	Rottscholl	Bergkirchen	87
16.08.1936	Waltraud	Köcher	Auhagen	80
17.08.1930	Gerhard	Müller	Winzlar	86
18.08.1935	Herta	Stahlhut	Winzlar	81
19.08.1941	Dr. Wolfgang	Götte	Wölpinghausen	75
20.08.1921	Karoline	Möller	Wiedenbrügge	95
20.08.1922	Lina	Dreyer	Auhagen	94
21.08.1923	Waldtraut	Rierner	Düdinghausen	93
21.08.1926	Günter	Göbel	Wiedenbrügge	90
25.08.1946	Gudrun	Wolter	Wölpinghausen	70
27.08.1928	Hildegard	Heming	Wiedenbrügge	88
29.08.1936	Wilma	Storeck	Winzlar	80
30.08.1931	Anneliese	Stege	Wölpinghausen	85

MONATSSPRUCH
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und
Frieden haltet **Frieden** untereinander!

MARKUS 9,50

sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14

31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen

Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961

www.bergkirchener-hofladen.de

Freud und Leid

Februar - März - April 2016



Beerdigungen

Hans-Uwe Oppermann	80 Jahre	Wölpinghausen
Elfriede Imkamp geb. Mensching	89 Jahre	Wölpinghausen
Rose Suhr geb. Lindner	84 Jahre	Wölpinghausen
Wolfgang Fach	74 Jahre	Bergkirchen
Lina Grote geb. Rohrsen	81 Jahre	Bergkirchen
Ilse Bövers geb. Bicknäse	86 Jahre	Wölpinghausen
Ewald Beifuß	100 Jahre	Winzlar
Wolfgang Stelling	64 Jahre	Sachsenhagen
Friedrich-Wilhelm Nölke	89 Jahre	Wiedenbrügge
Rolf Kremer	79 Jahre	Bergkirchen

Auferstehung ist unser Glaube,

Wiedersehen unsere Hoffnung,

*Gedenken unsere **Liebe**.*

Aurelius Augustinus

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender

Juni 2016

09.06.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
<i>(letzter Termin vor den Sommerferien)</i>			
20.06.	Mo 19:30 Uhr	Hospizgruppe	Ludwig-Harms-Haus
<i>(letzter Termin vor den Sommerferien)</i>			
23.06.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus

Sommerferien
vom 23. Juni - 3. August
Wir wünschen Ihnen
eine erholsame Urlaubszeit!



Juli 2016

28.07.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus
---------------	---------------------	--------------------	--------------------------

August 2016

15.08.	Mo 15:00 Uhr	Geburtstagskaffee	Ludwig-Harms-Haus
18.08.	Do 15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
25.08.	Do 16:00 Uhr	Trauertreff	Ludwig-Harms-Haus
29.08.	Mo 19:30 Uhr	Hospizgruppe	Ludwig-Harms-Haus

Vorschau

06.11.	So 10:00 Uhr	Silberne Confirmation der Jahrgänge: 1989, 1990, 1991	St. Katharinen-Kirche
---------------	---------------------	--	------------------------------



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor
Reinhard Zoske
Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand

Tel. 0 50 37 - 23 87
r.zoske@lksl.de

Sprechzeiten:
Di + Fr 10 - 13 Uhr,
Do 17 - 18 Uhr

Pastor
Hartmut Steinwachs

Tel. 0 57 25 - 70 18 57
h.steinwachs@lksl.de

Sprechzeiten:
Do 10 - 12 Uhr

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>bergkirchen@lksl.de</i>
Küsterei	<i>Ingrid Johannßen</i> <i>Erna Schneider</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 96 68 35</i>	<i>Küsterin Bergkirchen</i>
	<i>Bärbel Glawon</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 97 90 07</i>	<i>Küsterin Winzlar</i>
Friedhof	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Bergkirchen</i>
	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Winzlar</i>
Archiv	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>archiv-bergkirchen@</i> <i>t-online.de</i>
Musik	<i>Detlef Freise</i>	<i>Tel. 0 50 31 - 1 35 58</i>	<i>Organist in Winzlar</i>
	<i>Dieter Fröhlich</i>	<i>Tel. 01 77 - 6 03 94 16</i>	<i>Posaunenchor</i>
Ludwig-Harms-Haus	<i>Stephani Slesinger</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 10 88</i> <i>Tel. 0 50 37 - 32 90</i>	<i>Hausleitung</i>

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen

Homepage: www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de

Redaktion: Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs, Reinhard Zoske

Redaktions-
schluss: Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn.
Für die Ausgabe September-Oktober-November: 01.11.2016

Erscheinen/
Auflage: vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos
abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und
Spenden.

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50
Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00

Erdarbeiten · Fuhrunternehmen · Baustoffhandel

ROTTSCHOLL GmbH



Telefon 0 50 37 / 10 10 · info@rotscholl.de



ROTTSCHOLL GmbH · Bergkirchener Straße 55 · 31556 Wölpinghausen
Telefon 05037/1010 · Fax 05037/3709 · www.rotscholl.de · info@rotscholl.de

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Breiten Graben 10 · 31558 Hagenburg

Tel. 05033/7455 · Fax: 05033/7082

www.dachdecker-wagner.de



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.